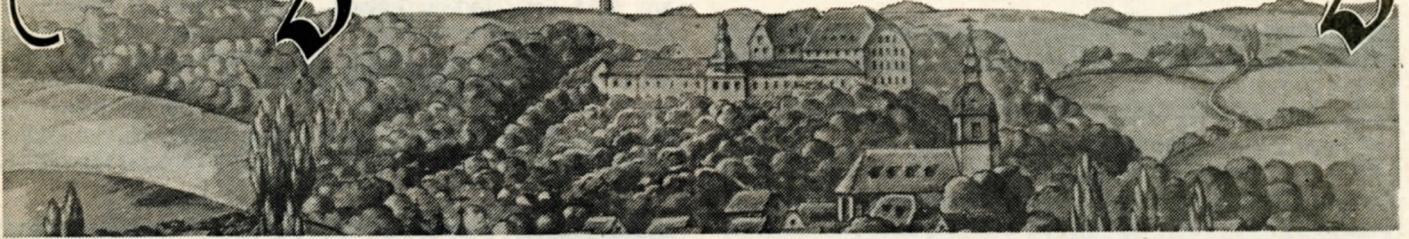


# Bergaer



# Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 5

Freitag, den 11. November 1994

Nummer 23



30 Jahre

Bergscher

**Carnevalverein**  
12. 11. 94  
beginn der  
30. Saison

*Ca. 10.00 Uhr Schlüsselübergabe vor dem Rathaus mit Schuß der Polizeigarde  
u. Marsch der kleinen Prinzengarde.*

*Im Anschluß großer Festumzug mit 2 Kapellen.*

*Alle Vereine sind recht herzlich zur Teilnahme am Umzug eingeladen.*

*Segen 12.00 Uhr offene Stadtmeisterschaften im Lauziehen.*

*Für Speisen und Getränke ist auf dem Sportplatz gesorgt.*

*Am Samstag abend 20.00 Uhr Eröffnungsball des BGV*

*Kartenvorverkauf im Rathaus, Geschäft Heyne, Getränke Löffler Albersdorf. Eintritt: 11.11 DM  
der Carnevalverein Berga*

Die nächste Ausgabe der Bergaer Zeitung  
erscheint am 25. November 1994.

Redaktionsschluß ist Donnerstag, der 17.11.1994,  
bis 12.00 Uhr im Rathaus.

## Amtliche Bekanntmachungen

### 1. Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Berga/Elster vom 24.7.1992

Auf Grund § 19 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO - sowie des § 2 Abs. 1 der Thüringer Verordnung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit vom 07. September 1993 (GVBL. S. 617), geändert am 15. Juli 1994 (GVBL. S. 950) hat der Stadtrat der Stadt Berga/Elster in seiner Sitzung am 21. September 1994 nachfolgende Änderung der Entschädigungssatzung beschlossen:

#### Artikel 1

##### Aufwandsentschädigung

Der § 3 Abs. 2 wird um folgende Buchstaben erweitert:

- d) Ortsbürgermeister der Gemeinden Geißendorf, Tschirma, Clodra  
250,00 DM monatlich
- e) Ortsbürgermeister der Gemeinde Wolfersdorf  
400,00 DM monatlich

#### Artikel 2

Die Änderung tritt am 01.07.1994 in Kraft.

Berga/Elster, den 13.10.1994  
Jonas  
Bürgermeister

### Grüner Markt statt Wochenmarkt

In der Zeit vom 14.11.94 - 30.11.94 fällt wegen Bauarbeiten in der Brauhausstraße der Wochenmarkt aus.

An den Markttagen findet aber auf dem Parkplatz am Klubhaus Brauhausstraße ein »Grüner Markt« statt.

Ordnungsamt

### Änderung der Beschilderung im Ortsteil Clodra

In nächster Zeit werden im Ortsteil Clodra einige Veränderungen der Beschilderung vorgenommen.

Wir bitten deshalb alle Kraftfahrer um besondere Aufmerksamkeit im Straßenverkehr.

Ordnungsamt

### Sanierungsarbeiten im Bereich Wolfersdorf

Die Stadtverwaltung Berga informiert alle Bürger darüber, daß voraussichtlich ab 01.01.1995 in Bereich der Ortslage Wolfersdorf Bohrarbeiten und Rammkernsondierungen durchgeführt werden.

Mittels Brennkrafthammer werden Löcher mit einem maximalen Durchmesser von 40 mm und ca. 5,0 m Teufe niedergebracht.

Belästigungen und Flurschäden sind nicht zu erwarten.

Auftraggeber: Wismut GmbH  
Sanierungsbetrieb Seelingstädt

Auftragnehmer: Wismut GmbH  
Sanierungsbetrieb Ronneburg

Diese Bohr- und Testarbeiten werden voraussichtlich bis April 1995 beendet sein.

Genauere Auskünfte erteilt die Stadtverwaltung Berga.

Einsprüche gegen diese Sanierungserkundungsmaßnahmen können in der Stadtverwaltung Berga erhoben werden.

gez. Jonas  
Bürgermeister

## Wir gratulieren

### - Zum Geburtstag

am 1.11. Frau Erna Gruhl	zum 76. Geburtstag
am 2.11. Frau Hildegard Drechsler	zum 85. Geburtstag
am 2.11. Frau Hedwig Dietsch	zum 77. Geburtstag
am 5.11. Frau Martha Rühr	zum 75. Geburtstag
am 10.11. Frau Hedwig Meyer	zum 88. Geburtstag
am 11.11. Herrn Rudolf Reinhold	zum 74. Geburtstag
am 11.11. Herrn Bruno Bunde	zum 72. Geburtstag
am 12.11. Herrn Helmut Braune	zum 75. Geburtstag
am 12.11. Herrn Berthold Beier	zum 71. Geburtstag

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Nacht- und Wochenenddienstbereitschaft

November 1994

Sa. 12.11.	Dr. Brosig
So. 13.11.	Dr. Brosig
Mo. 14.11.	Dr. Brosig
Di. 15.11.	Dr. Frenzel
Mi. 16.11.	Dr. Frenzel
Do. 17.11.	Dr. Brosig
Fr. 18.11.	Dr. Frenzel
Sa. 19.11.	Dr. Frenzel
So. 20.11.	Dr. Frenzel
Mo. 21.11.	Dr. Brosig
Di. 22.11.	Dr. Frenzel
Mi. 23.11.	Dr. Brosig
Do. 24.11.	Dr. Brosig
Fr. 25.11.	Dr. Brosig

Praxis Dr. Frenzel Bahnhofstr. 20, Tel. 796  
Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig Am Markt 1, Tel. 5647  
Puschkinstr. 20, Tel. 5640

## Kindergartennachrichten

### Kindergarten Käthe Kollwitz

#### Auf zur Herbstwanderung nach Clodra

Ein Wandertag im Kindergarten ist immer ein ganz besonderer Tag. Alle Kinder sind schon früh auf den Beinen. Ausgerüstet mit guter Laune und vor allem jeder Menge Frühstück geht es los.

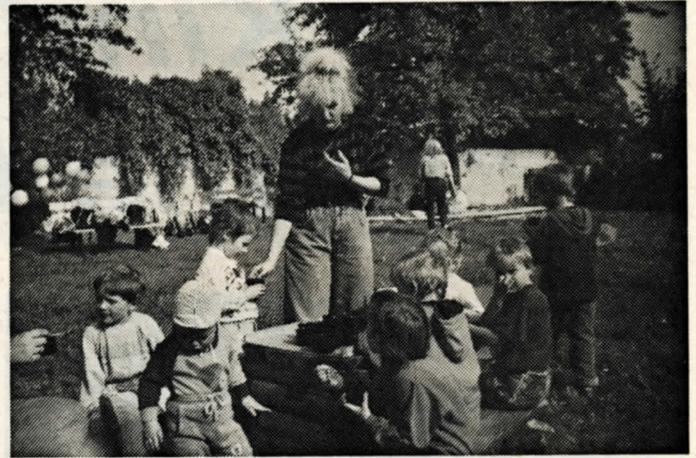


Erste Raststelle am Ziegenbach und dann weiter zur Clodramühle.

Welch eine Überraschung, dort wurden wir von den Clodraer Kindern und deren Erzieherinnen abgeholt. Bevor es dann gemeinsam weitergeht, wird erst noch einmal kräftig gefrühstückt.



Nach einiger Anstrengung beim ständigen Bergauf über Stock und Stein kommen wir alle im Clodraer Kindergarten an. Alles ist für unseren Besuch vorbereitet. Kinderbowle, Eis am Stiel und Luftballons sind bei allen Kindern sehr beliebt.



Heimwärts geht es dann mit dem Bus. Für viele Kinder war es die erste Fahrt im Bus. Der Busfahrer kam aus dem Staunen nicht heraus, als die aufgeregte Kinderschar an der Bushaltestelle wartete.



Es war ein toller Tag für alle Kinder und wir bedanken uns bei den Kindern von Clodra und ihren Erzieherinnen Frau Popp und Frau Rehm für die schönen Stunden im Kindergarten.

Die Kinder der älteren Gruppe vom Kindergarten Käthe Kollwitz

# ***Drachenfest im Kindergarten "Käthe Kollwitz"***



*Abmarsch und auf zur Suche nach der Drachenkönigin und ihrem König*



*Wir haben beide im Bergarer Wald gefunden.*



*Viele Startversuche führten schließlich doch zum Ziel.*



*Geschafft! Unsere Drachen fliegen.*

## Kombinierte Kindereinrichtung Wolfersdorf Herbstfest



*Guten Morgen, ein neuer Tag beginnt.*

Durch wunderschön gestaltete Einladungen wurden wir Omas und Opas von unseren Enkelkindern am 14.10. zum Herbstfest in den Kindergarten eingeladen. Die Räume waren herbstlich geschmückt und die Kinder hatten von zu Hause Körbe, gefüllt mit Obst und Gemüse, mitgebracht.

Nachdem wir Großeltern an der hübsch gedeckten Tafel Platz genommen hatten, wurden wir von einigen Muttis mit Kaffee und feinem Kuchen bewirtet. Doch die größte Freude bereitete uns das kleine Programm, daß von unseren Kindern gestaltet wurde. Auch die Kleinsten wurden miteinbezogen. Viel Mühe haben sich die Erzieherinnen der Kindereinrichtung mit der Ausgestaltung des Tages gemacht, denn am Vormittag startete schon das Herbstfest für die Kinder, indem jedes Kind erzählte, was es für Obst und Gemüse mitgebracht hatte und durch eine Kostprobe lernten sie die verschiedenen Sorten besser kennen. Im Anschluß wurden gemeinsam Herbstlieder gesungen.



*Der Tisch ist gedeckt, daß es allen gut schmeckt.*

In Vorbereitung des Festes wurden an den vergangenen Tagen Blätter, Kastanien und Eicheln gesammelt und natürlich damit gebastelt. Nur einer wollte sich nicht so recht beteiligen, der Wind. Mangels diesem fiel das Drachensteigen aus und mußte auf später verschoben werden.

Das viele Obst und Gemüse wurde zum Teil für das Mittagessen der Kinder dem Landhotel übergeben. So stand auf dem Speiseplan für den nächsten Tag: Kohlrabigemüse. Das Obst wird im Keller gelagert und kommt täglich zum Frühstück auf den Tisch.

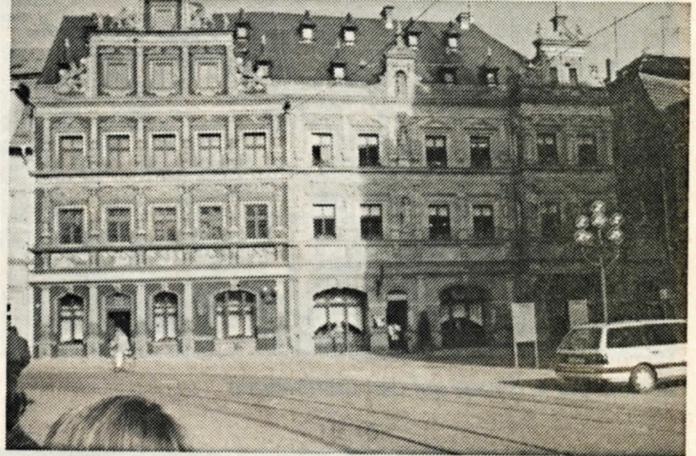
Wir Omas und Opas danken allen Helfern für diesen schönen Tag recht herzlich, und vielleicht gibt es ja wieder einmal ein Fest...

Im Namen aller Gäste, Oma Bärbel und Oma Karin

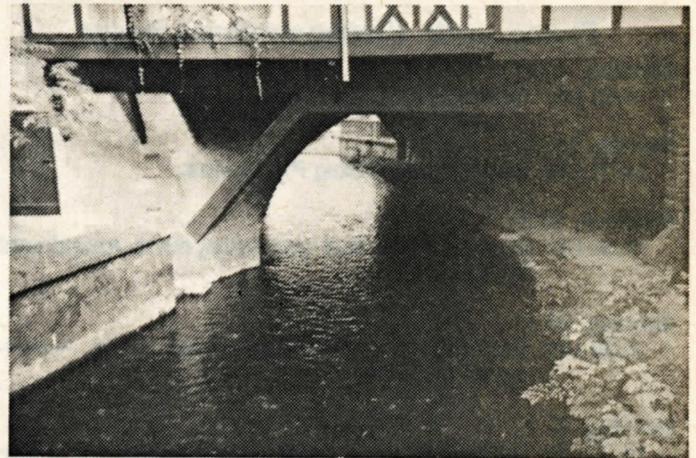
## Schulnachrichten

### Staatliche Grundschule Berga Exkursion nach Erfurt

Im Rahmen des Heimatkunde- und Sachunterrichts führten die zwei 4. Klassen der Staatlichen Grundschule Berga im Oktober eine Exkursion in die Landeshauptstadt Erfurt durch. Die Landeshauptstadt Thüringens beeindruckte die Erwachsenen und uns Kinder gleichermaßen. Auf dem Fischmarkt, als Mittelpunkt der Stadt, sahen wir das neugotische Rathaus und bedeutende Bürgerhäuser.

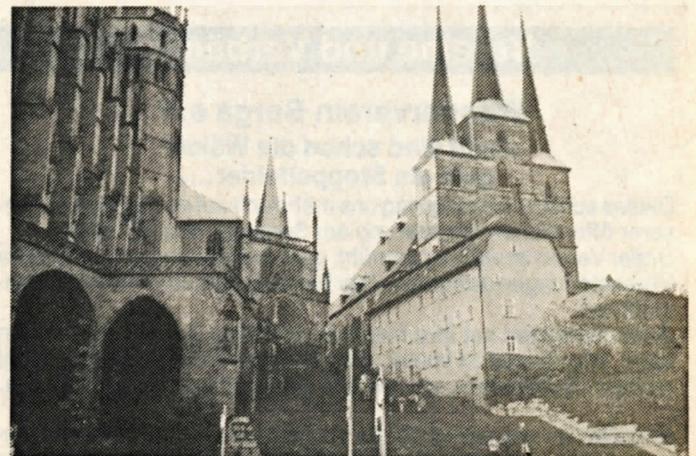


*Der Fischmarkt mit den bedeutenden Bürgerhäusern*



*Krämerbrücke*

Besonders interessierte uns die Krämerbrücke, die jetzt noch 34 zusammengefaßte Häuser hat. Über die Luthersteige gelangten wir auf die Krämerbrücke und konnten sehen, was die Händler heute anbieten. Wir erfuhren auch, daß das Ost- und Westende der Brücke durch Kirchen abgeschlossen wurde, von denen nur noch die östliche Ägidienkirche existiert.



*Mariendom*

Beim Besuch des Mariendomes beeindruckten uns die Glasfenster, der Altar und die Chorstühle aus dem 14. Jahrhundert besonders.

Leider verging die Zeit zu schnell und wir mußten zum Bahnhof. Es hat uns allen sehr gut gefallen. Wir dankten unseren Lehrerinnen, Frau Götz und Frau Bunk, Frau Bräunlich als Begleiterin und Herrn Götz als Reiseführer.

Die Schüler der Klasse 4a und 4b.



Schüler der 4. Klasse auf den Domtreppen

## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-luth. Kirchgemeinde Berga

Sonntag, 13.11.

14.00 Uhr Gottesdienst Opr. Knoll

Montag, 14.11.

14.00 Uhr Seniorennachmittag Pfr. Roßmer

Mittwoch, 16.11.

14.00 Uhr Gottesdienst z. Buß- und Betttag mit hl. Abendmahl Pfr. Genieser

Sonntag, 20.11.

9.30 Uhr Gottesdienst z. Ewigkeitssonntag mit hl. Abendmahl Pfr. Sattler

Sonntag, 27.11.

14.00 Uhr Gottesdienst z. 1. Advent mit Vorstellung und Einführung der Pastorin Frau Kortes durch Superintendent Witting

Jeden Donnerstag 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht durch Pfr. Genieser.

Jeden Dienstag ab 13.15 - 16.30 Uhr für die einzelnen Klassen Christenlehreunterricht durch Frau Schadwill.

## Vereine und Verbände

### Wanderverein Berga e.V.

»Bunt sind schon die Wälder,  
gelb die Stoppelfelder...«

Dieses schöne Volkslied lag uns mehrfach auf den Lippen bei unserer öffentlichen Wanderung am Sonntag, dem 30.10.94.

Unser Verein ist ständig bemüht, gute Wanderungen und andere Veranstaltungen das ganze Jahr hindurch anzubieten und durchzuführen.

Jede Jahreszeit hat ihre besonderen Reize, so daß man sagen kann, Wanderzeit ist immer. Eine Herbstwanderung gehört wohl zu dem »Schönsten«, wie wir alle am Sonntag erleben konnten.

So trafen wir uns um 13.00 Uhr an der Eiche. Unsere Wanderroute verlief über die »Alte Bergaer Straße« - Richtung Buchwald zur »Elsterkanzel«.



Bei herrlichem Ausblick lauschten alle Wanderfreunde den interessanten Ausführungen über das mittlere Elstertal unseres Wanderfreundes Wolfgang Derber.

Weiter ging es hinunter ins Tal zur Clodramühle, über die Brücke zur »Hammermichelbaude« - in Richtung Berga - Abzweig Stausee - Albersdorf. Der Aufstieg zum Stausee war noch etwas beschwerlich, aber endlich waren wir an unserem Ziel, dem Wanderheim »See-Eck«, angekommen.

Dort wurden wir von einigen Wanderfreunden mit Kaffee und Kuchen empfangen. Unsere Gäste - der Jüngste 13 Jahre und der Älteste über 80 Jahre - sprachen sich sehr lobend über unser Wanderheim aus und wir konnten ihnen voller Stolz berichten, daß wir von der Bergaer Kommune sehr gut unterstützt werden, aber auch sehr viele Arbeiten in Eigenleistung durchgeführt haben. Erfreut waren wir auch, daß einige junge Leute an unserer Wanderung teilgenommen haben und hoffen, daß es ihnen bei uns gefallen hat. Mit dem Wetter konnten wir an diesem Tag zufrieden sein, so daß wir zum Abschluß und zur Stärkung für den Nachhauseweg auch noch Roster zu uns nehmen konnten.

Nach dieser gelungenen Herbstwanderung kann sich nun jeder Wanderfreund auf weitere Touren vorbereiten.

### Vereins- und Wahlversammlung

Am Freitag, den 18.11.94, führen wir in der Gaststätte »An der Eiche« unsere Vereins- und Wahlversammlung durch. Beginn: 19.00 Uhr.

#### Tagesordnung:

Rechenschaftsbericht 1994

Kassenbericht

Bericht - Hüttenwart

Bericht des Kassenprüfers

Weihnachtsfeier und Jahresabschluß

Terminplanung

Vorstandswahl

Sonstiges und Diskussion

Der Vorstand bittet um pünktliche und rege Teilnahme aller Mitglieder.

### Schützengesellschaft 1790 Berga/E. e.V.

#### Sachkundelehrgang

Im Oktober wurde ein Sachkundelehrgang durchgeführt. Die Prüfung am 15.10. war für alle 15 teilnehmenden Sportschützen ein Höhepunkt auf dem Weg zur Erlangung einer Waffenbesitzkarte. Sie wurden in diesem Lehrgang über Waffenrecht und Handhabung von Sportwaffen geschult und haben am 15.10.94 ihre Kenntnisse über diese Problematik dargelegt. Glückwunsch ging an alle, die diese Prüfung abgeschlossen haben. Unter ihnen auch zwei Sportschützen aus Seelingstadt. Wir, die Schüt-

zengesellschaft 1790, unterstützen die Bürgermeisterin von Seelingstädt, Fr. Hilbert, aktiv bei ihrem Vorhaben, einen eigenen Schützenverein in Seelingstädt zu gründen. Wir wünschen ihr dabei viel Erfolg.

Das Vereinslokal der Schützengesellschaft 1790 e.V. Berga/Elster ist die Bahnhofsgaststätte Berga/Elster.

Ansprechpartner für Fragen und Informationen sind:

Herr Gerhard Sommermeyer, Poststr. 11

Herr Knut Kracik, Markersdorfer Weg 2

Herr Karl-Heinz Mlinzk, Poststr. 3 oder Bahnhofsgaststätte.

## FSV Berga

### Abt. Kegeln

#### Vereinsmeisterschaft 1994

Vor dem Bergaer Lokalderby wurden durch den Vereinsvorsitzenden Hans-Ulrich Wuttig die Vereinsmeister im Kegeln 1994 geehrt.

#### Männer:

1. Heiko Albert	1349 LP
2. Jochen Pfeifer	1303 LP
3. Rainer Pfeifer	1284 LP

#### Jugend / weiblich

1. Anja Diétel	890 LP
2. Petra Lippold	834 LP

#### Jugend / männlich

1. Mario Dengler	1032 LP
2. Toni Kraus	1004 LP
3. Torsten Dreyer	744 LP

#### 4. Spieltag: FSV Berga II gewann das Lokalderby

Es war eine der hochklassigsten und dramatischsten Begegnungen beider Bergaer Mannschaften der letzten Jahre. Den ersten Höhepunkt setzte der frischgeköürte Vereinsmeister Heiko Albert mit dem neuen Bahnrekord von 469 LP auf den Bahnen 3 und 4. Im zweiten Durchgang verkürzte der FSV Berga I den zwischenzeitlichen Rückstand von 34 auf 4 Holz. Diesen knappen Vorsprung verteidigte der FSV II bis zum Ende, wobei Michael Schubert mit ausgezeichneten 451 LP (108 Abräumen Bahn 3) im Finale alles versuchte, die Niederlage seiner Mannschaft von 5 Holz noch abzuwenden.

Mit diesem Sieg übernahmen der FSV Berga II die alleinige Tabellenführung.

#### Einzelergebnisse des FSV II:

R. Pfeifer 388; H. Albert 469; Th. Wendt 363; Th. Simon 423; J. Hofmann 413; J. Pfeifer 420.

#### Einzelergebnisse des FSV I:

Th. Linzner 375; R. Rohn 448; U. Linzner 423; H. Linzner 393; R. Mittag 381; M. Schubert 451.

#### 5. Spieltag: Der nächste Paukenschlag des FSV Berga II

Eine Woche nach dem Erfolg im Lokalderby setzte der FSV II seine Siegesserie fort. Mit dem Auswärtssieg von 2336 Holz : 2251 Holz beim amtierenden Kreismeister KTV 90 Greiz II sorgte man für die Überraschung des 5. Spieltages. Die Gastgeber, die nach dem Anfangspaar mit 31 Holz in Führung lagen, mußten mit zunehmender Spieldauer die Überlegenheit des FSV II anerkennen. Vor den beiden Schlußstartern waren die Gäste bis auf 1 Holz heran. Danach spielte Jürgen Hofmann mit 424 LP Tagesbestleistung und brachte seine Mannschaft auf die Siegerstraße. Auch Th. Simon 420 LP und Jochen Pfeifer 407 LP waren maßgeblich am deutlichen Sieg von 85 Holz beteiligt. Bester Spieler des KTV 90 Greiz II war Wolfgang Köhler mit 406 LP.

#### Einzelergebnisse des FSV II:

R. Pfeifer 341; H. Albert 388; K. Geßner 356; Th. Simon 420; J. Hofmann 424; J. Pfeifer 407.

Mit diesem wertvollen Auswärtserfolg festigt der FSV Berga II seine Tabellenführung.

#### Tabelle 5. Spieltag

1. FSV Berga II	8:0
2. FSV Berga I	6:2
3. KTV 90 Greiz II	4:4

#### Vorschau 7. Spieltag

19.11., 13.00 Uhr, FSV Berga II - TSV 1890 Waltersdorf II

19.11., 13.00 Uhr TSV 1890 Waltersdorf I - FSV Berga I

## Gartensparte »Elsterstrand«

### Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder der Gartensparte »Elsterstrand« sind zu der am 19.11.94 um 15.00 Uhr stattfindenden Mitgliederversammlung in der Gaststätte »Schöne Aussicht« recht herzlich eingeladen.

## Frauengruppe Wolfersdorf

### Aufgaben im Wandel der Zeit

In Wolfersdorf, in der ehemaligen Bauernstube, wurde am 8. März 1950 eine DFD-Ortsgruppe gegründet. Sie bestand aus 10 Frauen, 1. Vorsitzende war Franziska Schlegel.

Die Aufgaben der Frauengruppe haben sich im Laufe der Jahre geändert. So gestalteten wir gemeinsame Bastelabende, führten den Weihnachtsmarkt auf dem Saal durch, organisierten Faschingsveranstaltungen und Tanzabende, es wurden Vorträge über die Urania und Frauenakademie gehalten, zu nennen sind auch die großen Sammlungen von Altstoffen in jedem Jahr. Nicht vergessen sollten wir die Ausgestaltung von Solibasaren und die regelmäßigen Beiträge zur Erfüllung unserer Pflicht der internationalen Solidarität gegenüber. Bei Mach-mit-Einsätzen haben die Frauen zur Verschönerung des Ortes beigetragen.



Radtour 1987



Faschingsclub mit »Katjuscha«

Nach 40jährigem Bestehen der DFD-Gruppe stellte sich uns die Frage, nachdem sich die Frauenorganisation aufgelöst hatte, ob wir nun weiter als Gruppe bestehen wollen. Sehr erfreulich war die Meinung der 75 Frauen, die weiterhin Mitglied in einem Frauenverein sein wollten, wir machen weiter.

So gründeten wir die Frauengruppe Wolfersdorf e.V. - den eigenständigen Frauenverein, dem heute 80 Mitglieder angehören. Der neu gewählte Vorstand wird auch weiterhin mit Bärbel Reinhardt als Vorsitzender die Belange der Frauen vertreten und interessante Veranstaltungen organisieren.



Vortrag über Frauenleiden

Aus der ehemaligen DFD-Arbeit heraus bildete sich der Faschingsclub, der einst bei Faschingsveranstaltungen und jetzt bei Silberhochzeiten und verschiedenen Veranstaltungen viel Freude macht. Seit einem Jahr besteht auch der Frauenchor. Er bringt musikalische Glückwünsche zu runden Geburtstagen für unsere Senioren und tritt natürlich auch bei öffentlichen Veranstaltungen auf. Der Frauenverein hat auf seinem Veranstaltungsplan für dieses Jahr noch das Tannenbaumsetzen zum ersten Advent (26.11.) vorgesehen.

Die Weihnachtsfeier im Dezember beendet für dieses Jahr unsere Vereinsarbeit, doch für das Jahr 95 lassen wir uns sicher wieder einiges einfallen.

## Aus der Heimatgeschichte

### Die frühere »Teufelskanzel« bei Markersdorf ein sagemumwobener Ort

In seinem 1867 in Leipzig erschienenen Buch »Volksbrauch, Aberglauben, Sagen und andere alte Überlieferungen im Voigtlande« schreibt Dr. Johann August Ernst Köhler (S. 70):

»Eine große Zahl von Bergen, Hügeln oder Steinen war in der Heidenzeit dadurch geheiligt, daß sich auf oder an ihnen Opfer- oder Begräbnisplätze fanden, oder daß man sonst irgend eine religiöse Vorstellung damit verband.

Mehrere Steine erhielten den Namen Teufelskanzeln, weil man auf ihnen in der Slavenzeit ... einer ... Gottheit opferte. Denn da die christlichen Bekehrer den Glauben an die alten Götter nicht mit einem Male verdrängen konnten, so schoben sie den Vorstellungen von ihnen Eigenschaften unter, durch welche jene Gottheiten zu Schreckgestalten wurden und nach und nach mit dem im Christenthume ... sich festsetzenden Begriffe von dem Teufel in Eins verschmolzen. Teufelskanzeln finden wir bei Grün bei Lengenfeld, zwischen Schleiz und dem Trillbach, bei Groß-Drachsdorf und bei Ranis. ... Eine der zwei Teufelskanzeln bei Groß-Drachsdorf, welche gegen 15 Ellen (etwa 7 1/2 Meter. F.R.) hoch ist, befindet sich auf dem sogenannten Esel, einem Berge, der seinen Namen möglicherweise von den Asen (Göttern) erhalten hat, oder der speziell als ein dem Odhin (= Wotan. F.R.) heiliger Platz angesehen werden kann; geweiht war dem Odhin außer der Haselstaude auch der Esel ... Eine andere Teufelskanzel bei Groß-Drachsdorf steht im Walde oberhalb des Teufelsgrabens; sie wird von einem Felsblocke gebildet, der auf einem von zwei Schluchten natürlich abgetheilten Platze steht.«

Als Quelle für die Angaben über die zweite »Teufelskanzel« nennt Köhler den 16. Jahresbericht des Hohenleubener Altertumsforschenden Vereins. Mit dieser anderen »Teufelskanzel« dürfte jene in der Nähe von Markersdorf gemeint sein. Robert Eisel berichtet in seinem »Sagenbuch des Voigtlandes« (Gera 1871, S. 7): »Unfern Markersdorf bei Berga ragt auf einem hohen Platze am Ausgange des Teufelsgrabens ... ein Felsblock empor, der früher noch bedeutend höher war ... Auch er heißt die Teufelskanzel, »weil der Herrgottsaffe von da herab dem Volke gepredigt hat.« Eisels Angaben gehen auf Mitteilungen des Bergaer Stadtrichters Johann Friedrich Rothe (1772 - 1855) zurück, die er am 22. Juli 1838 dem Altertumsverein zu Hohenleuben machte. Ausschnitte daraus wurden später in der Vereinszeitschrift »Variscia« publiziert.

Dem freundlichen Entgegenkommen von Herrn Friedrich Wilhelm Trebbe, Hohenleuben, verdanke ich den Wortlaut von Rother Aufzeichnungen, die sich noch heute in der Bibliothek des Vereins befinden. Der Stadtrichter schrieb:

»Hinter dem Dorfe Markersdorf wo der Herr p. von Zehmen das Ritterguth gleichen Namens besitzt liegt ein tiefes Wiesenthal, worinnen der sogenannte Culmitzschbach hinunter fließt, welcher bei der Angermühle zu Berga in die Elster fällt. Jenseits desselben erhebt sich nun ein hoher mit Holz bestandener Berg. In diesem befindet sich eine tiefe Schlucht, in welcher sich ein rauschendes Bächlein herunter stürzt, nebenher führt ein Fußsteig, der den Reisenden nach Großkundorf und weiter hinführt. Nach dieser Schlucht nennt man nun den fraglichen Berg »Teufelsgraben« und oben auf der Höhe gleich an dem Walde befindet sich ein lichter Platz, worauf ein natürlich geformter Felsblock gestanden welcher ebenfalls die »Teufelskanzel« geheissen habe: Der fragliche Platz war von 2. Schluchten, worinnen Quellwasser fließt hieben und drüben nach unten zu natürlich abgetheilt und seine Form oben vom anstoßenden Felde ist breiter und unten schmaler.«

Rothe zog Erkundigungen »bei dem alten 78jährigen Richter Schumann zu Großkundorf« ein, um Näheres zu erfahren. Schumann erzählte ihm: »Sonst wäre der obenerwähnte Felsblock wohl 6 Ellen (= etwa 3 Meter. F.R.) hoch und natürlich viereckigt gewesen, dieser heisse die Teufelskanzel, in der neuern Zeit aber hätte der Eigenthümer, der Bauer Trömel aus Groskundorf diesen Steinfelsen fast ganz niedergebrochen und die Steine zur Bau eines Kellers verwendet, wobei Schumann ferner bemerkte, daß die Alten gesagt hätten, der Teufel hätte auf dieser Kanzel gepredigt. »Stadtrichter Rothe, der erste Bergaer Chronist, schließt seine vor 156 Jahren verfaßte Mitteilung mit den Worten: »Schauerlich erscheint zwar der sogenannte Teufelsgraben seiner Lage nach noch heute obschon jetzt die Holzungen allda mehr gelichtet erscheinen, aber vor Alters muß es wegen der finstern Waldungen noch viel wilder und schauerlicher gewesen seyn und zwar schon am Tage weit mehr aber noch des Nachts, wo die Volkssage von nichts als bösen Geistern die da gespuht haben sollen, dem wilden Jäger und dergleichen heidnischen Umdingen gesprochen hätte.«

Der Platz der Markersdorfer »Teufelskanzel« ist heute wohl kaum noch zu erkennen; eine vor vielleicht 15 Jahren mit einem Elsterberger Heimatfreund (Karlheinz Zierdt) durchgeführte Suche hat kein eindeutiges Ergebnis geliefert.

Dr. Frank Reinhold

## Sonstige Mitteilungen

### Betriebliche Veränderungen dem Arbeitsamt mitteilen

Sind Sie Arbeitgeber und noch nicht im Besitz einer Betriebsnummer?

Jeder Betrieb, der Mitarbeiter beschäftigt, benötigt für den Schriftwechsel mit der Sozialversicherung eine Betriebsnummer, die vom Arbeitsamt vergeben wird.

Mit Hilfe dieser Betriebsnummer werden an die Krankenkassen gezahlte Sozialversicherungsbeiträge verrechnet. Auch wenn betriebsbezogene Arbeitsurlaubnisse erteilt werden oder Unfallanzeigen an die Berufsgenossenschaften notwendig werden, ist die Betriebsnummer erforderlich.

Leider vergessen viele Unternehmen bei einem Umzug, ihre neue Anschrift der Betriebsnummernstelle des Arbeitsamtes mitzuteilen. Dies führt dazu, daß Anfragen oder Bescheide nicht zugestellt werden können.

Alle Betriebe werden daher gebeten, Veränderungen bei Firmierung, Anschrift oder Schwerpunkte der wirtschaftlichen Tätigkeit unverzüglich auch der Betriebsnummernstelle im Arbeitsamt Gera, Postfach, 07543 Gera, Telefon (0365) 57 447 oder 57 448 mitzuteilen. Nur so kann eine fehlerfreie Buchung der Beiträge zur Renten- und Arbeitslosenversicherung sichergestellt werden.

## Abschlußbilanz

### der Vermittlungsoffensive des Arbeitsamtes Gera

Vom 29. August bis zum 7. Oktober 1994 führten die Arbeitsvermittler des Arbeitsamtes Gera 347 Außendienste durch und besuchten 1388 Betriebe der Region. Dabei aquirierten sie 768 offene Stellen, von denen mehr als die Hälfte durch Vermittlung des Geraer Arbeitsamtes bereits besetzt werden konnten.

Branchenschwerpunkte bei den gewonnenen offenen Stellen waren das Baugewerbe mit einem Anteil von ca. 40 Prozent, der Handel mit etwa 25 Prozent sowie das Hotel- und Gaststättengewerbe mit 15 Prozent.

Nicht immer wird es leicht sein, die zusätzlich gewonnenen offenen Stellen zu besetzen. Insbesondere im Bau- und Bauneben- gewerbe fehlen die Fachkräfte, so daß hier verstärkt Bildungs- maßnahmen durchgeführt werden.

Dennoch konnten von den 768 offenen Stellen mehr als die Hälfte durch Vermittlung des Geraer Arbeitsamtes bereits besetzt werden.

Europas größte mobile

## MODELLBAHN-AUSSTELLUNG

Riesige Anlagen in Z, N, TT, HO, LGB. Bis zu 4,5 x 16,5 m

Gera, Kultur- und Kongreßzentrum **16.-20.11.** täglich 10-18 Uhr

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke  
anlässlich meines

**85. Geburtstages**

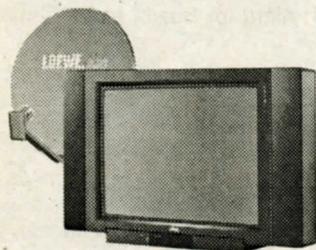
möchte ich mich bei der Hausgemeinschaft Aug.-Beb.-Str. 10a u.  
10b sowie bei allen Freunden und Bekannten herzlich bedanken.

**Hildegard Drechsler**

## SERVICEPARTNER

Hifi • TV • Video • Sat  
Fernseh- und Elektronikservice

# B. Zeuner



Die Preissensation.  
Sat-Fernseher  
komplett mit Antenne.

Barpreis DM **1.999,-**

**Loewe Profil 763 SAT**

- 63(59)-Black-Line S-BR
  - 100 Programmplätze
  - TOP-Text
  - 2 x 25 W Ton
- u.v.m.

### 2-Teilnehmer-SAT-Anlage

incl. 2 Stereo-Receiver ..... nur DM **699,-**  
(ohne Montage) Astra 1D-tauglich

## Verkauf und Service in einer Hand

07980 Berga/Elster • Bahnhofstraße 3  
Tel./Fax: (036623) 857 • Privat: (036608) 2628

**SERVICEPARTNER**

# JR

## Bestattungen

### WIR HELFEN WEITER

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen •
- Erledigung aller Formalitäten •

07570 Weida, Aumaer Str. 2, ☎ (036603) 62511  
**Tag und Nacht erreichbar**

WEIL  
MEHR  
DRAUF  
IST...

IST  
AUCH  
MEHR  
DRAN:

80  
+40

Für die  
Wohlfahrtspflege

### Impressum

#### »Bergaer Zeitung«

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung  
Die Bergaer Zeitung erscheint 14-tägig jeweils freitags

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
Postfach 223, 91292 Forchheim, Telefon 09191/7232-22
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Der Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,  
Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster
- Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den  
Geschäftsführer Peter Menne
- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haus-  
halte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall Einzel-  
exemplare durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 zzgl. Versand-  
kostenanteil.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere  
allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzei-  
genpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt  
oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-  
exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbeson-  
dere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

# WEIHNACHTEN KOMMT IMMER SO PLOTZLICH!

**FROHE  
WEIHNACHT  
UND EIN GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR  
WÜNSCHT**

**FROHE  
WEIHNACHT  
UND EIN GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR  
WÜNSCHT**

Frohe Weihnachten  
und ein erfolgreiches  
Neues Jahr  
wünscht allen Kunden,  
Freunden und Bekannten



Frohe Weihnachten,  
viel Schnee und ein  
gutes neues Jahr  
wünscht

Deshalb sollten Sie  
jetzt schon an Ihre  
Weihnachtsgrußanzeige  
denken.

Fordern Sie unseren  
Musterkatalog an  
oder wenden Sie sich  
an Ihre zuständige  
Agentur oder an Ihren  
Zusteller!

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG



Heimat- und Bürgernachrichten

07937 Zeulenroda, Schleizer Str. 2, Tel. 036628/85566, Fax 036628/85565



## Gaststätte "Bahnhof"

lädt ein zum

# 3. Thüringer Hausschlachtfest

am 18., 19. und 20. November 1994

### Es wird geboten!

- Eisbein
- Rippchen
- Schlachteschüssel
- Wellfleisch
- Roster
- Saure Flecké
- Wurstsuppe
- Frische Wurst (auch zum Mitnehmen)



- nach Wahl mit Brot, Kartoffeln oder Klößen -

**Zu jedem Essen ein Getränk frei!**

*WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH*

**Inh. Karl-Heinz Mlinzk**

07980 Berga/Elster • Telefon: (036623) 878

### Unser Angebot:

DM 20.000 monatl. 137.-

DM 140.000 monatl. 957.-

Grundschulddarlehen



anfängl. effektiver Jahreszins 7,45 %, 5 Jahre fest, 100 % Auszahlung.  
Rufen Sie Ihren persönlichen Berater Herrn Schwendt einfach an.  
KVB - Finanzvermittlung GmbH  
Rudolf-Diener-Str. 4, 07545 Gera,  
**03 65 - 2 46 87**

**LOHNSTEUERHILFEVEREIN e.V.**  
Beratungsstelle Wolfersdorf

**Jetzt Telefon: (036623) 703**

*RUFEN SIE AN!*

**Bild**  
am Sonntag  
DM **1,90**

*Wir  
bringen  
Ihnen  
BamS*

**Welt**  
am Sonntag  
DM **3,70**

*und WamS Sonntag früh kostenlos ins  
Haus zum Kioskpreis.*

**- KEINE KAUFVERPFLICHTUNG!**

**- KEIN ABO! - KEINE UNTERSCHRIFT!**

Lieferunterbrechung z. B. bei Urlaub, sofortige Einstellung der Belieferung auf Wunsch! - Beginn der Belieferung jederzeit möglich!

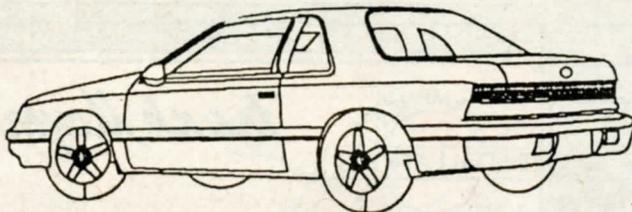
Anfrage bei:

Fam. **Andreas Otto** • Aug.-Bebel-Str. 8a • 07980 Berga

Herrn **Wilfried Schüller** • Mühlenweg 8 • 08496 Neumark

Tel.: (037600) 4904

# Kfz-Meisterbetrieb M. Steiner



**Abschleppdienst**  
**Reifenservice**  
**Batteriedienst**  
**DEKRA und ASU**  
**Autoelektrik**  
**LKW-Reparaturen**

## ACHTUNG! Wir sind umgezogen!

Sie finden uns in

07980 Berga/Elster, August-Bebel-Str. 70 • ☎ (036623) 5502, Funktelefon: 0161-5321981

(ehemals Fa. Richter)

## Die Neueröffnung

findet am 19. November 1994 statt.

Es gibt Freibier und Roster!

**Wir führen an Ihrem PKW einen  
kostenlosen Wintercheck durch:**

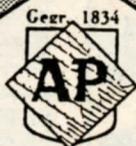
- Bremsflüssigkeitstest
- Scheinwerfereinstellung
- Überprüfen Ihrer Reifen
- Überprüfung Ihrer Kühllflüssigkeit

## UNSER GEBRAUCHTWAGENVERKAUF

verbleibt in 07980 Markersdorf • Hauptstraße 10 • Funktelefon: 0161-5321981

**DAS FREUNDLICHE TEAM DER FIRMA STEINER FREUT SICH AUF IHREN BESUCH!**

# Ihre Partner am Bau!



**Alexander Prüfer**

Dachdeckermeister GmbH



August-Bebel-Str. 5 • Berga/E. • ☎ (036623) 711 • Fax 712

oder A. Prüfer • ☎ (03661) 671740

Geschäftsführer Gabriel Totz

• Steil- und Flachdacharbeiten aller Art • Dachklempnerarbeiten • Fassaden und Wärmedämmung • Gerüstbau



**Pflasterbau  
Gehwegsanierung  
Tiefbau**

**BAUNTERNEHMEN BERND GROßER**

Aug.-Bebel-Straße 70 • 07980 Berga

Auto-Tel. 01717244799

Meisterbetrieb

Tel./Fax: (036623) 5502

**Bernd Großer**

Tel./Fax: (036623) 805

priv. 0365 / 35339



**MEDER  
HEIZUNGSTECHNIK**

Puschkinstraße 6a

☎ (036623) 855

07980 Berga/Elster

- Anfertigung von modernen Raumheizungsanlagen
- Fliesenarbeiten
- Umstellung von festen Brennstoffen auf Öl und Gas

Leistung



Service

07980 Berga

Brauhausstraße 4

☎ (036623) 5191

- Kraft-, Licht- und Alarmanlagen
- Haushaltsgeräteservice
- Elektroheizungen

**Elektro-Thoss**

Handwerksmeisterbetrieb



*Frank Meyer*

FACHBETRIEB

- Gas- u. Wasserinstallation
- Sanitärinstallation
- Klempnerarbeiten

07980 BERGA • Brauhausstr. 4 • ☎ (036623) 260

**Möbel  
Wunderlich**

07980 Berga(Elster)  
Aug.-Bebel-Str. 30 ☎ (036623) 346



- Ausstellung
- Beratung
- maßgerechter Einbau
- sonst. Innenausbau

Tischlerei und Möbelhandel  
Meisterbetrieb - Qualität und Präzision



**Siegfried Prüfer**

**MALERMEISTER**



Ausführung sämtlicher Malerarbeiten  
Farben - Tapeten - Bodenbeläge

Markersdorfer Weg 9a

07980 BERGA/ELSTER